

Spielordnung

ALLGEMEINES

1. Öffnungszeiten der Tennisanlage

Die Anlage ist von Tagesanbruch bis 22 Uhr offen. Die Nachtruhezeit zwischen 22 Uhr und 7 Uhr ist strikte einzuhalten (gem. Polizeiverordnung der Gemeinde Elgg).

2. Bespielbarkeit der Plätze

Der Entscheid, ob die Plätze bespielbar sind liegt beim Platzwart oder bei jedem Vorstandsmitglied.

3. Ausrüstung

Die Plätze dürfen nur mit Tennisschuhen betreten werden (Noppen- oder Joggingschuhe sind nicht gestattet). Die Kleidung ist freigestellt.

4. Spieldauer

Die Dauer pro Spiel beträgt 60 Minuten.

Spiel-Beginn und Spiel-Ende sind immer zur vollen Stunde.

Bei starker Belegung der Plätze laden Einzelspieler Wartende höflicherweise zu Doppelpartien ein. Dies ist aber keine Verpflichtung.

5. Ranglistenspiele

Diese werden gemäss Reglement ausgetragen (siehe Anschlag im Clubhaus).

6. Spielzeiten für Junioren (16 bis 19 Jahre)

Die Junioren sind den Aktiven gleichgestellt.

7. Spielzeiten für Schüler (bis 15 Jahre)

Schüler sind am Abend bis 18 Uhr spielberechtigt. Sie dürfen jedoch weiterspielen:

- in Begleitung eines Juniors bis 19 Uhr
- in Begleitung eines Erwachsenen bis 22 Uhr

An Samstagen, Sonntagen und allgemeinen Feiertagen ist die Vorreservation nicht gestattet.

8. Kinder

Die Eltern tragen die volle Verantwortung für ihre Kinder, solange diese sich auf der Tennisanlage aufhalten.

9. Gäste/Passivmitglieder

Schülern ist es untersagt, Gäste mitzubringen. Junioren und Aktiven ist es erlaubt, pro Saison für zwei Stunden gratis Gäste einzuladen. Für jede zusätzliche Stunde muss dem Club pro Platz CHF 10.00 entrichtet werden. Was die Spielberechtigung auf unseren Plätzen betrifft haben Passivmitglieder den gleichen Status wie Gäste. Auf dem Reservations- und auch auf dem personalisierten Getränkeblatt muss der Gast immer deutlich als „Gast“ eingetragen werden.

10. Nebenclub-Spieler oder -Spielerinnen

Ein Nebenclub-Spieler oder -Spielerin ist zwingend aktives Mitglied in einem anderen Tennisclub und besitzt eine gültige Swisstennis-Lizenz. Sie spielen in einer unserer Mannschaften und sind während der ganzen Saison spielberechtigt, sind aber nicht stimmberechtigt. Sie dürfen an unseren Clubmeisterschaften nicht teilnehmen. Nebenclub-Spieler und -Spielerinnen bezahlen die Hälfte des Jahresbeitrages einer Einzelmitgliedschaft ohne Darlehen (resp. des Junioren-/Schülerbeitrages).

11. Verletzung/Erkrankung

Spielern, welche sich vor oder während der Saison verletzen oder erkranken und für mindestens drei Monate der Spielsaison nicht Tennis spielen können, wird unter Vorlegen eines entsprechenden Arzzeugnisses der halbe Jahresbeitrag erlassen.

PLATZORDNUNG

- Auf den Plätzen 1 und 3 kann nicht im Voraus reserviert werden, sondern nur unmittelbar vor Spielbeginn. Die Spielenden tragen sich in der Reihenfolge ihres Erscheinens in das Reservationsblatt ein. Wer sich eingeschrieben hat, wartet auf der Anlage, bis seine Spielzeit beginnt, sonst verfällt die Reservation.
- Auf Platz 2 kann vorreserviert werden. Eine nachfolgende Stunde darf erst nach Ablauf der Spielzeit reserviert werden.
- Ab Tagesanbruch bis 7 Uhr darf auf allen Plätzen im Voraus reserviert werden.
- Stellvertretung oder Benützung fremder Namen sind für die Vorreservation nicht gestattet.
- Sind Spielende verhindert oder verspätet, verfällt die Reservation nach fünf Minuten.
- Für die Clubmeisterschaft und Forderungsspiele können auf allen Plätzen im Voraus zwei aufeinanderfolgende Stunden reserviert werden (Schüler eine Stunde).
- Vier Spieler- oder Spielerinnen dürfen zwei aufeinanderfolgende Stunden für ein Doppel vorreservieren.
- Reservationen für Meisterschaften, Turniere, Tenniskurse und besondere Anlässe (z.B. Clubabend) werden vom Spielleiter vorgenommen.
- Jeden Montagabend von 19 bis 22 Uhr sind alle Plätze für den Clubabend reserviert. Am Clubabend müssen Doppelpartien gespielt werden. Nach 30 Minuten wird ausgewechselt; warten keine weiteren Spielerinnen oder Spieler wird rotiert.

Im Interesse eines reibungslosen Spielbetriebs, bitten wir euch, die Spielordnung genau einzuhalten. Wir zählen auf eure Mithilfe und danken für euer Verständnis.